

Empfohlene Spezialisten für Rückenleiden

Zu den besten Wirbelsäulenchirurgen bundesweit gehören laut dem Magazin Focus drei Chefärzte der SRH Kliniken

Heidelberg, 17. Juni 2010

Rückenschmerzen sind Volkskrankheit Nummer 1 in Deutschland: Rund 80 Prozent der Erwachsenen haben mindestens einmal in ihrem Leben darunter gelitten. Damit rangieren sie bei den Schmerzarten noch vor Kopf- und Nackenschmerzen. Wer die Top-Mediziner für Rückenerkrankungen sind, hat das Nachrichtenmagazin Focus für seine aktuelle Ausgabe ermittelt.

Zu den Spezialisten für Wirbelsäulenchirurgie gehören drei Chefärzte aus den SRH Kliniken Karlsbad-Langensteinbach, Gera und Suhl. Sie schneiden bei der Bewertung durch Kollegen ihres Fachs und Patienten überdurchschnittlich gut ab und veröffentlichen besonders viele medizinische Fachbeiträge. „Die Orthopädie ist ein medizinischer Schwerpunkt in den SRH Kliniken, in dem wir unsere Kompetenz durch hervorragende Fachleute ausbauen. Die Qualität wurde nun von unabhängiger Seite bestätigt“, sagt Prof. Klaus Hekking, Vorstandsvorsitzender der SRH.

Prof. Dr. Jürgen Harms, Chefarzt am SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach und international anerkannter Wirbelsäulenchirurg, ist unter anderem darauf spezialisiert Deformationen der Wirbelsäule, auch bei Patienten im Kleinkindalter, zu korrigieren. Ein Spezialgebiet von Dr. Tobias Pitzen, Chefarzt am SRH Wald-Klinikum Gera, ist die chirurgische Therapie bei krankhaften Veränderungen an der Halswirbelsäule. Am SRH Zentralklinikum Suhl ist Chefarzt Dr. Michael Ruf u. a. Experte für Tumoren und abnutzungsbedingte Erkrankungen der Wirbelsäule.

SRH Bildung & Gesundheit

Die SRH ist ein führender Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen. Sie betreibt bundesweit private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser. Vorstandsvorsitzender ist Prof. Klaus Hekking. Mit 8.000 Mitarbeitern betreut die SRH 250.000 Bildungskunden und Patienten im Jahr und erwirtschaftet einen Umsatz von 600 Mio. €. Zur SRH Kliniken GmbH gehören sieben Krankenhäuser mit 2.800 Betten in Baden-Württemberg und Thüringen. Der Unternehmensverbund steht im Eigentum der SRH Holding, einer gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Heidelberg. Ziel der SRH ist es, die Lebensqualität und die Lebenschancen ihrer Kunden zu verbessern.